



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	MRES
Gasthochschule	Universitat Politècnica de Catalunya (UPC)
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2015/16 (01.09.-29.02.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Relacions Internacionals i Mobilitat d'Estudiants
E-Mail	mobilitat.euetib@upc.edu
Telefon	+34 93 413 - 74 07 /- 73 51

#### An der Heimathochschule:

Name	von der Heide, Astrid
E-Mail	ls-international@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-6398

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung war unkompliziert. Das "mobility-online" Portal das von der HAW für die Abwicklung der Bewerbungen verwendet wird ist sehr anschaulich gestaltet und führt einen durch das Prozedere. Lediglich die Rückzahlung des HVV-Tickets, das im Semesterbeitrag enthalten ist, stellte sich als sehr sehr kompliziert da, was ich persönlich für Schikane halte. Die Gasthochschule Universitat Politècnica de Catalunya in Barcelona hat mich nach einem kleinen Missverständnis bezüglich meines Master-Studiums angenommen. Ich war an der EUETIB (Escola Universitaria de Enginyeria Tècnica Industrial de Barcelona) eingeschrieben, dies ist eine sehr unabhängige Fakultät der UPC, welche erst vor recht kurzem der UPC angegliedert wurde. Entsprechend waren die Ansprechpartner und Homepages alle nicht über die UPC sondern über die EUETIB zu erreichen. Da dies nicht mein erster Auslandsaufenthalt war, war die Organisation nicht übermäßig aufregend, allerdings empfehle ich schon zugunsten der inneren Ruhe, sich rechtzeitig mit dem Ablauf vertraut zu machen, damit am Ende alle Fristen erfüllt werden.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)



### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Die Auswahl an Kursen an der UPC ist groß, die Auswahl der gewünschten Kurse einfach. Es gibt Kurse auf englischer Sprache, die meisten die für mich in Fragen kamen waren jedoch auf spanisch bzw. katalan. Im Fall von katalan waren die Professoren sehr hilfsbereit um nicht verstandene Inhalte nochmal auf spanisch zu erläutern. Um die spanische Sprache kommt man zwar herum, jedoch macht man sich vieles einfacher wenn man spanisch spricht. Größere Auswahl an Kursen, größere Akzeptanz bei den Mitstudent-en/-innen und Lehrenden...

#### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Ich bin bei einem Bekannten im Stadtteil Sants untergekommen. In direkter Nachbarschaft zum wichtigsten Bahnhof Barcelonas, der Estación de Sants. Es ist ein wenig touristischer Stadtteil der viele lokale kleine Geschäfte und Bars beherbergt. Die Miete in meinem Fall betrug rund 300 Euro warm in einer zweier WG. Das ist sicherlich schon ein Glückstreffer gewesen.

#### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Lebenshaltungskosten sind grundsätzlich etwas niedriger als in Hamburg, der Mietspiegel ist jedoch nicht zu unterschätzen. Im Normalfall bringt ein Erasmusstudium mit sich, dass man sehr viel mehr unternimmt, seien es Kurztrips in andere Städte mit den Erasmus-Freundschaften oder ein abendlicher Kino-, Bar- oder Diskobesuch. Allgemein spielt sich in Spanien, und so auch Barcelona, ein Großteil des Lebens auf den Straßen in diversen Bars und Cafés ab. Da geht dann auch nochmal der ein oder andere Euro dahin. Ein Konto habe ich mir für 5 Monate nicht eröffnet, das Abheben kostete jedesmal rund 5 Euro, entsprechend habe ich ein wenig vorausgeplant. Handyanbieter gibt es in großer Vielfalt, ich habe gute Erfahrungen mit "Yoigo" gemacht.

#### Fazit

Ein Auslandsaufenthalt erweitert den Horizont in vielerlei Hinsicht. Ich kann jedem nur ans Herz legen so etwas mitzumachen nun wo sich hier schon mal die Gelegenheit bietet. Es warten viele neue Freundschaften und tolle Eindrücke!

#### Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Es ist sehr empfehlenswert sich auch an lokale Kontakte zu halten um die weniger touristischen Orte zu entdecken. In den entsprechenden Bars und Restaurant zahlt man schon sehr viel weniger. Der Carrer de Blai bietet eine große Auswahl an Pincho-Bars. Da bekommt man kleine Tapa-ähnliche Speisen und Getränke zu guten Preisen.



HAW HAMBURG  
*Wissen fürs Leben*



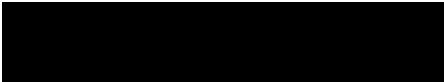
Erasmus+

### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja       Nein

Ort, Datum  .....

Unterschrift  .....